



Presseinformation

Supercup Münster 27.-29. Mai: Klemperer/Koreng holen ersten Turniersieg der Saison

"Das Turnier war besser besetzt als die Deutsche Meisterschaft. Daher sind wir froh, dass wir gewonnen haben", sagte David Klemperer, mit seinem Partner Eric Koreng an Eins gesetzt, nach dem 2:0 (27-25, 21-18) gegen Sebastian Dollinger/Stefan Windscheif im Finale des Auftaktturniers der deutschen Turnierserie in Münster. Was wie eine Floskel klingt, gewinnt an Bedeutung, wenn man die Vorgeschichte kennt.

Nach einer krankheitsbedingten Auszeit von Eric und einer harten Trainingswoche machte sich das Team von Trainer Gerald Maronde auf den Weg nach Münster. An Eins gesetzt waren David und Eric die Gejagten, doch die Favoritenrolle nahm das Duo vom Hamburger SV gern an und spielte souverän. Bis zum Viertelfinale. Dort zogen "Klempeng" gegen ihre HSV-Kollegen Sebastian Dollinger/Stefan Windscheif in zwei Sätzen den Kürzeren (18-21, 21-23). "Wir sind unzufrieden mit dem, was wir hier gezeigt haben. Wir hatten zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf deren Sideout. Gleichzeitig haben wir sehr schlecht aufgeschlagen und die Punktbälle nicht genutzt."

Über die Verliererseite des Turnierbaumes nutzten jedoch David und Eric ihre zweite Chance und zogen mit einem 2:0-Sieg (21-18, 21-19) gegen ihre Trainingskumpel und Deutsche Vize-Meister Markus Böckermann/Mischa Urbatzka ins Halbfinale ein. "Das war ein Kampfspiel, wir mussten uns pushen", so Eric.

Leichter fiel es dem Duo, anschließend im Halbfinale der schweißtreibenden Sportart nachzugehen. Gegen Weltmeister Julius Brink und seinen Interimspartner Emiel Boersma aus den Niederlanden zeigten die Hamburger ihr bestes Spiel des Turniers. Druckvolle Aufschläge, gute Block-Abwehr-Aktionen schlugen sich in einem deutlichen 21-16, 21-13 nieder. "Wir haben das umgesetzt, was unser Trainer gesagt hat", lachte David nach dem Match, "man sieht, dass es für ein Team, das nicht so gut eingespielt ist, schwer ist, wenn es bei uns so gut läuft."

Im Finale kam es also zu einem Wiedersehen mit Dollinger/Windscheif, welche ihr Halbfinale souverän gegen das Rottenburger Duo Thomas Kaczmarek/Alexander Walkenhorst gewonnen hatten.

Nach einer alten Beachvolleyball-Weisheit heißt es, man könne nicht zwei Mal in einem Turnier gegen das selbe Team gewinnen. Dies galt es für David und Eric zu beweisen. Eine Revanche musste also her. Mit einer gehörigen Portion Lockerheit gingen David und Eric in das Finalspiel und ließen sich nichts von der harten Trainingswoche anmerken. Mit 27-25 und 21-18 und nach 50 Minuten war der Turniersieg perfekt.

"Ich bin froh, dass wir der 'Weisheit' gerecht geworden sind und dieses interne Derby gewonnen haben", so David, "wir hatten diesmal Zugriff auf deren Sideout."

Das Team trainiert kommende Woche in Hamburg, bevor es zum ersten FIVB Grand Slam der Saison 2011 nach Peking geht. Das ist auch das letzte Turnier vor der Weltmeisterschaft in Rom. "Mit diesem Sieg können wir guten Mutes nach Peking reisen und uns dort hoffentlich eine Menge Ranglistenpunkte hinsichtlich der Olympiaqualifikation sichern", so David abschließend.

Das Team Klemperer/Koreng in Kürze:

David, 30, und Eric, 29, bilden seit 2007 ein Team und haben in der kurzen Zeit zahlreiche Erfolge verzeichnet. Gleich im ersten gemeinsamen Jahr holten sie Silber beim Grand Slam in Gstaad. 2008 wurden sie Deutscher Meister und Olympia-Fünfter (bestes deutsches Beach-Duo in Peking). 2009 landeten sie bei den Weltserienturnieren konstant oben und kletterten so auf Position 6 der Weltrangliste. Der wichtigste Erfolg 2009 war der vierte Platz bei der Weltmeisterschaft in Stavanger (Norwegen). 2010 holten sie ihren ersten Turniersieg auf der Weltserie und das gleich bei einem Grand Slam (Stavanger). Klemperer/Koreng starten seit 2010 für den HSV.

Hinweis für die Medien:

Ana Schanze
c/o b-u-e-r-o
Schloßstraße 44
22041 Hamburg
T +49 (0) 40 - 386 75 258
M +49 (0) 163 - 568 56 29
mailto: as@celebrationpromotion.de